

Spätsommerschritte

Spätsommerschritte, kürzer.
Blasse Steinplatten unter den Schuhen,
kenne jede beim Mädchennamen . . .
Knotenarme halten Apfelzwerge,
spalierte Geduld, ohne Huld.
Graslaub tarnt drei Gefallene,
helfe ihnen hoch.
Laubentürschlüssel quietscht.
Sessel stöhnt, stellt aber sonst keine Fragen.
Hand wiegt den Versehrtesten von ihnen . . .
Ein Brief lastet auf dem Tisch,
vor Tagen, Jahren, gelesen.
Und wenn nicht?
Zu spät - Diagnose!
Ungenießbare Kost -
quert lichtfächernden Bilderregen.
Strahlt von innen, DU.
Sehe ich dich nun wieder?
Strahlen von außen?
Messer in der Rechten
schneidet braunes heraus . . .
Es muss nur großzügig genug sein,
das Schicksal heuchelt nicht.
Esse den Apfel, den sauren Rest
und denke an rückwärts schwimmende Krebse . . .
Vielleicht musst du noch warten,
warte auf mich.

© Ralf Risse

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)